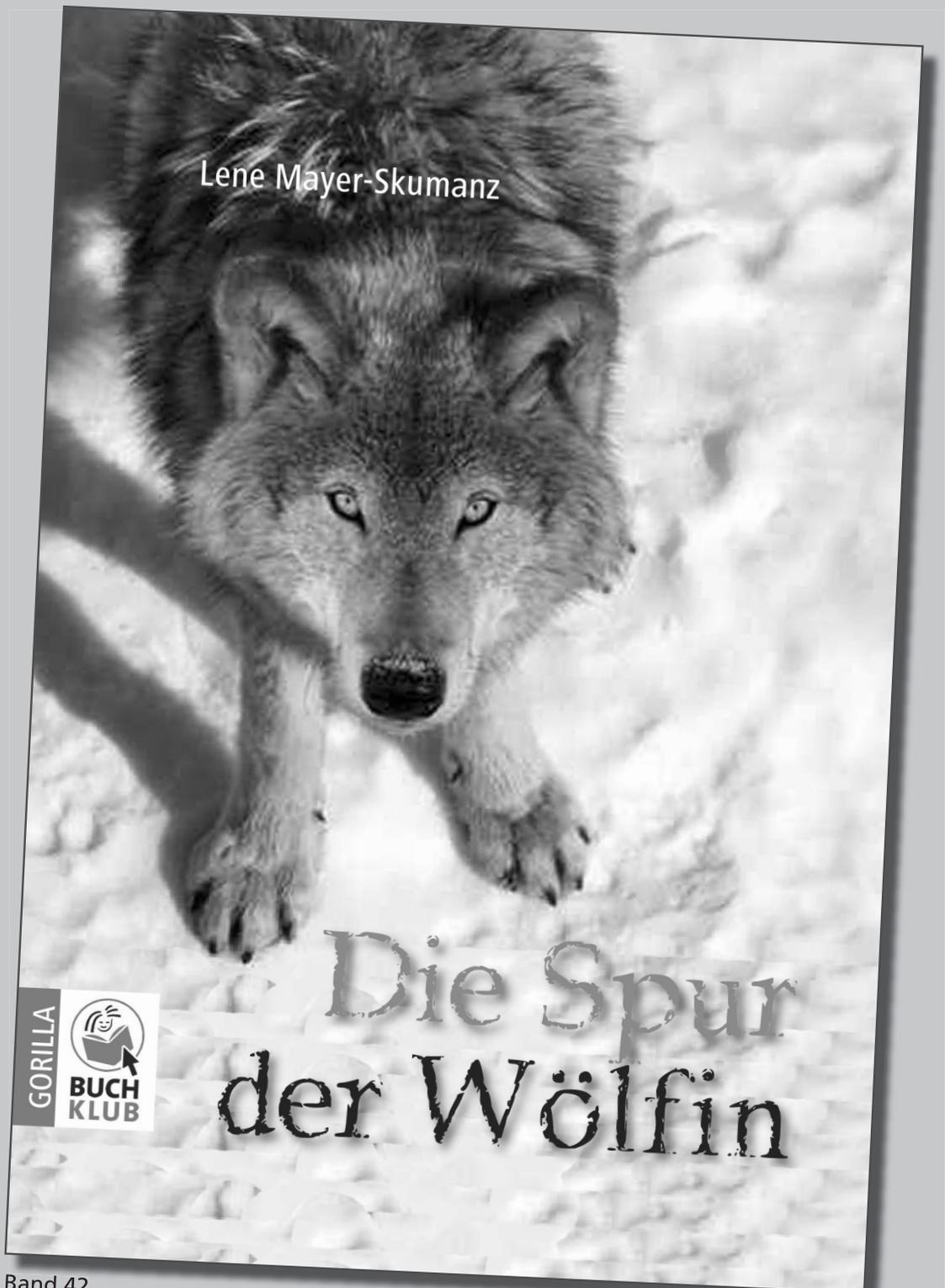


**BUCH
KLUB**

LESEPROFI

SCHÜLERHEFT

für die Sekundarstufe (5. bis 9. Schulstufe)



Band 42

www.buchklub.at

Vorbemerkung

Dieses LESEPROFI Schülerheft ist so etwas wie ein Lesetagebuch zum Buchklub GORILLA-Band 42 **Die Spur der Wölfin**. Es begleitet dich durch das Buch und enthält Übungen, die du vor, während und nach dem Lesen erledigen kannst.

Im Internet findest du Hintergrundinformationen und überraschende Einsichten zum Buch. Klick dich auf www.buchklub.at/gorilla!

Viel Spaß beim Lesen des spannenden Abenteuers und bei der Arbeit mit dem Lesetagebuch wünscht dein Buchklub-Team

vor dem Lesen

Diese Seiten kannst du vor dem Lesen bearbeiten.

während des Lesens

Diese Seiten kannst du während des Lesens bearbeiten.

ab Seite 17

Diese Seiten beziehen sich auf bestimmte Stellen im Buch.

nach dem Lesen

Diese Seiten kannst du nach dem Lesen bearbeiten.

Impressum

Herausgeber: Österreichischer Buchklub der Jugend

Medieninhaber: Buchklub Verlags- und MedienvertriebsgmbH

Leitung der Herausgabe: Mag. Gerhard Falschlehner, Mayerhofgasse 6, 1040 Wien; Tel.: (01) 505 17 54-0

Offenlegung: <http://www.buchklub.at/Impressum.html>

Redaktion: Mag. Reinhold Embacher

Produktion: Johannes Knöbl

Lektorat: Mag. Pia Gsellmann; Martina Hamelbach, MA; MMag. Michaela König

Grafische Gestaltung: Mag. Reinhold Embacher

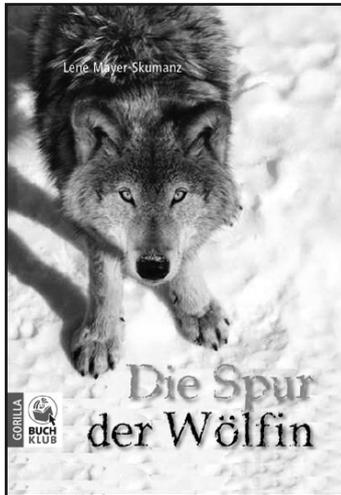
Druck: Berger, Horn

Abenteuer Steinzeit

vor dem Lesen

Die Spur der Wölfin ist eine Abenteuergeschichte aus der Steinzeit.
Was weißt du bereits über diesen Abschnitt der Geschichte?

1. Erstelle eine ABC-Liste mit deinen Gedanken zu der oben erwähnten Frage.
Du hast fünf Minuten Zeit, deine Einfälle zu notieren.



Offt weißt du zu einem Thema schon eine ganze Menge. Nur kannst du dein Wissen nicht immer sofort abrufen.

Eine **ABC-Liste** hilft dir dabei, dein Vorwissen zu einem neuen Thema zu aktivieren. Auch für Wiederholungen eignen sich ABC-Listen sehr gut.

Altsteinzeit

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Zeltlager

2. Gib die ABC-Liste nun an eine Mitschülerin oder an einen Mitschüler weiter.
Er/sie soll versuchen, deine Liste zu ergänzen.

Lesetagebuch

Datum	Seite von ... bis	Inhalt Hier kannst du kurz zusammenfassen, was passiert.	Kommentar Hier kannst du deine Gedanken zum Text notieren.
		<p><i>Tuuli jagt am Mückenfluss Birkhühner. Zufällig entdeckt er die Spur eines Wolfes. Bevor er ins Lager zurückkehrt, trifft er Vilke, das Mädchen mit den Wolfsaugen.</i></p>	<p><i>Ich glaube, Tuuli ist in Sini verliebt. Aber auch Vilke, die neu ins Lager gekommen ist, verwirrt ihn ...</i></p>

während des Lesens

Lesetagebuch

Datum	Seite von ... bis	Inhalt Hier kannst du kurz zusammenfassen, was passiert.	Kommentar Hier kannst du deine Gedanken zum Text notieren.

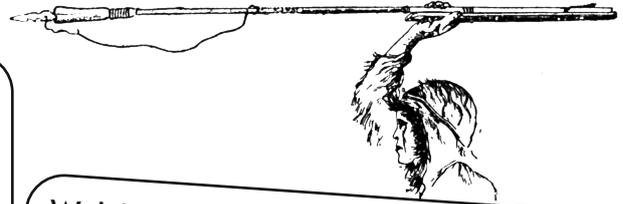
während des Lesens

Leben in der Altsteinzeit

Seite 9-22

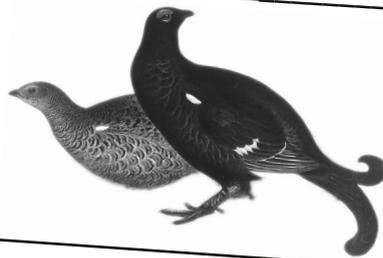
Im ersten Kapitel des Romans erfährst du einiges darüber, wie die Menschen in der Altsteinzeit lebten.

1. Die Menschen der Altsteinzeit waren Jäger. Auch Tuuli ging bereits auf die Jagd.



Wie gebraucht Tuuli seine Speerschleuder?
Beschreibe kurz die Verwendung dieser Waffe.

Welche Beute bringt Tuuli ins Lager heim?



2. Die Menschen der Steinzeit waren auch Sammler. Vilke ist am Mückenfluss unterwegs und sucht nach Nahrung.

Was ist eine Schwarzzottelrippe?

Wozu braucht Vilke die zugespitzte Schwarzzottelrippe?

Was sammelt Vilke am Ufer des Mückenflusses?

3. Während Tuuli und Vilke am Fluss jagen und sammeln, kocht Tuulis Mutter im Lager eine würzige Suppe. Dazu hat sie eine Kochgrube eingerichtet.

Wie wird das Wasser in einer Kochgrube erhitzt?

Welche Zutaten gibt Tuulis Mutter in die Suppe?



Die Große Mutter

Seite 23–24

Sunna ist Siiris Großmutter. Sie besitzt besondere Fähigkeiten. Sunna kann nämlich Kontakt mit den Göttern aufnehmen.

1. Sunna besitzt eine kleine Sandsteinfigur wie die berühmte Venus von Willendorf.

Lies die Beschreibung im Kasten und vergleiche sie mit Sunnas Figur.

Welche Aussagen stimmen überein? Schreib sie in Stichworten auf.

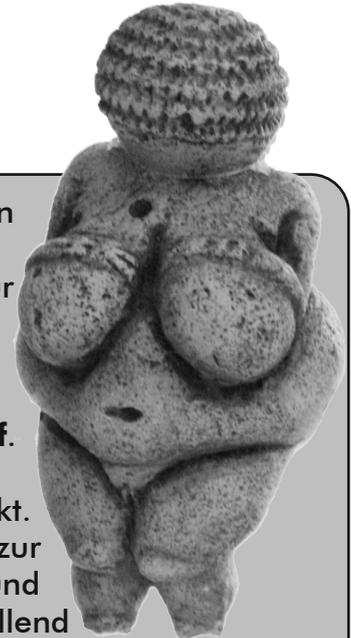
Welche Aussagen enthält nur der Sachtext auf der rechten Seite?

Im Jahre 1908 wurde in der Wachau eine nur etwa 11 cm große Figur aus Kalkstein entdeckt. Sie erhielt nach dem Fundort den Namen **Venus von Willendorf**.

Die Frauenfigur ist nackt. Der Kopf ist ein wenig zur rechten Brust geneigt und hat kein Gesicht. Auffallend ist die Frisur oder Kopfbedeckung der Frau.

Die Arme sind sehr dünn und liegen auf den riesigen Brüsten. An der rechten Hand sind sogar einzelne Finger zu erkennen.

Insgesamt fällt die starke Körperfülle der Frauenfigur auf. Das gilt besonders für die Hüften, den Bauch und die Schenkel, die spitz zulaufen. Die Füße fehlen. Farbreste verraten, dass die Figur ursprünglich einmal bemalt war.



2. Warum läuft Sunnas Figur unten spitz zusammen?

- A Dünne Beine galten als schön.
- B Die Figur ist beschädigt.
- C Die Figur diente als Waffe.
- D Die Figur konnte so in die Erde gesteckt werden.

3. In Frankreich wurde 1894 die älteste Venus mit einem Gesicht gefunden. Das 3,65 cm große Köpfchen bekam den Spitznamen **Die Dame mit der Kapuze**.

Beschreibe den Elfenbeinkopf in der Art des Sachtextes über die Venus von Willendorf.



Bildhafte Sprache

Seite 33–49

In der Erzählung **Die Spur der Wölfin** wird ab und zu eine sehr bildhafte Sprache benutzt.

1. Was bedeuten die folgenden Ausdrücke?

jemandem ein Schlaffell bringen (S. 33)

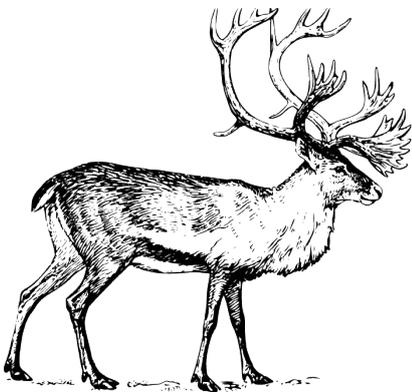
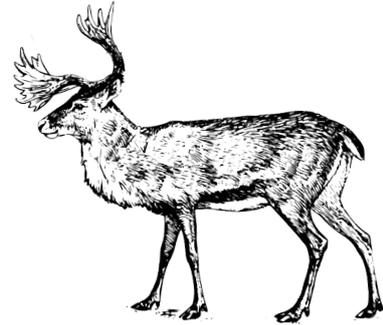
ein Stechbild machen lassen (S. 34)

ein Liebling des Sturmherrn sein (S. 38)

einen halben Mond lang (S. 42)

ein Weltenwanderer sein (S. 49)

noch lange in Mittelwelt weilen (S. 49)



2. Nach der erfolgreichen Rentierjagd spricht Erki Erster-Jäger ein Dankgebet.

**Große Mutter allen Lebens,
danke für diese Renkühe.
Lass ihre Seelen bei dir ausruhen.
Bekleide sie neu und schick sie uns zurück
nach Mittelwelt.**

Welche religiöse Vorstellung kommt im Gebet der Rentierleute zum Ausdruck?

- A Es gibt nur einen Gott.
- B Die Seelen wandern von Körper zu Körper.
- C Die Große Mutter beschützt die Tiere.
- D Körper und Seele bleiben eins.

Was ist im Gebet der Rentierleute mit dem Verb **bekleiden** gemeint?

- A zum Leben erwecken
- B einen Mantel überziehen
- C einen neuen Körper geben
- D festlich schmücken

Honigjäger

Seite 59-61

Vilke nimmt Tuuli auf die Honigjagd mit. Diese Art der Jagd wurde in einer Höhle in der Nähe der spanischen Stadt Valencia vor etwa 9000 Jahren dargestellt.

1. Was geschieht bei einer Honigjagd?

Achte auf möglichst viele Details und beschreibe die Höhlenzeichnung auf der rechten Seite.



Höhlenzeichnung aus den Cuevas de la Araña

(c) de.wikipedia.org/fr:Utilisateur:Achillea.

2. Kannst du den Text über die Bedeutung des Honigs in der Steinzeit von rechts nach links lesen?

Übertrage ihn in dein Heft.

Honig zu gewinnen. Menschen bereits Hausienen hielten, um vermuten, dass vor etwa 7000 Jahren die für die Bärenjagd. Wissenschaftler nicht nur als Süßungsmittel, sondern auch Honig einfach ab. Diesen brachte man Honigjäger den wildlebenden Bienen den Mittelsteinzeit nahmen sogenannte wichtige Nahrungsmittel. In der Alt- und Honig war bereits in der Steinzeit ein

3. Wie verläuft die Honigjagd von Vilke und Tuuli?

Nummeriere die einzelnen Abschnitte von 1 bis 5.

- Vilke entzündet harzige Stängel und schwenkt das Büschel, bis dichter Rauch aufquillt.
- Vilke klemmt das Messer zwischen die Zähne und klettert zum Wabenstock.
- Tuuli schlägt Feuersteine aneinander und entzündet einen Zunderschwamm.
- Vilke schneidet eine Wabe ab und wirft sie nach unten.
- Tuuli läuft mit der Beute davon, Vilke lässt sich in den Fluss fallen und taucht unter.

Der Verdacht

Seite 59–68

Im Kapitel **Die Honigjagd** hat Tuuli einen schrecklichen Verdacht.

1. Tuuli sucht nach der Honigjagd am Mückenfluss vergeblich nach Spuren von Vilke. Was aber entdeckt er im Lössboden?

3. Tuulis Verdacht kündigt sich schon früher in der Erzählung an.

Welche Anzeichen gibt es, dass Vilke eine Wölfin sein könnte?

Seite 17

Am Mückenfluss entdeckt Tuuli eine Wolfsspur und trifft gleich darauf Vilke.

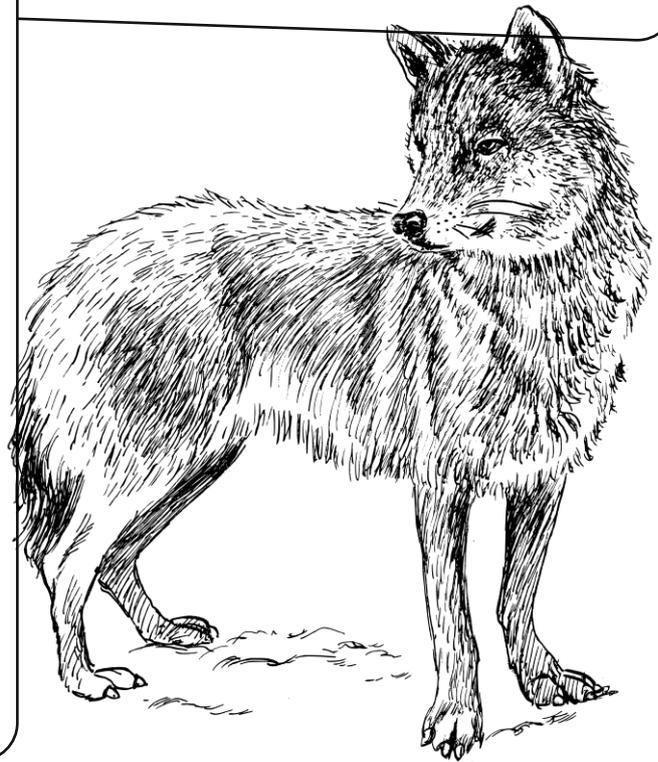
Seite 38

Seite 45

2. Als Tuuli seinen älteren Bruder am Fluss trifft, fragt er ihn:

Du ... glaubst du eigentlich, dass Menschen eine Tiergestalt annehmen können?

Welcher Verdacht quält Tuuli?



4. In der Cybertour zum Buch **Die Spur der Wölfin** erfährst du mehr über Wesen, die die Gestalt von Menschen und Tieren annehmen können. Dazu zählen auch die Werwölfe.

Was bedeutet der Begriff **Werwolf**?

- A Mannwolf
- B wehrhafter Wolf
- C Halbwolf
- D tödlicher Wolf

Die **Buchklub-Cybertour** zum Buch findest du unter:

www.buchklub.at/gorilla

Klick dich schlau!

Wandern zwischen den Welten

Seite 79–84

Sunna Alte-Frau-Weltenwanderin ist eine Schamanin. Sie kann zwischen der Unterwelt der Verstorbenen, der Mittelwelt ihres Stammes und der Oberwelt der Götter hin- und herwandern.

1. Welche Gottheiten ruft Sunna Alte-Frau-Weltenwanderin am Beginn des Festes an?

Kreise die zwei richtigen Buchstaben ein.

- A den Sonnengott
- B die Mondgöttin
- C den Gott des Feuers
- D die Fruchtbarkeitsgöttin
- E die Götter der Jagd



Schamane in der Gestalt seines Krafttieres

4. Welche Vorstellung kommt im Gebet Lumis an die Rentiere zum Ausdruck?

- A Die Menschen sollen die Erde nach ihrem Willen beherrschen.
- B Die Menschen wollen der Natur auch etwas zurückgeben.
- C Die Menschen verbünden sich mit den Göttern gegen die Natur.
- D Die Menschen verehren das Rentier als Gott.

2. Während des Festes geht es hoch her.

Versuche dir die Klänge vorzustellen, zu denen Siiri tanzt. Welche Instrumente hörst du?

3. Als Siiri zwischen den Welten wandert, befindet sie sich in einer Art Trancezustand.

Was passiert, wenn jemand in Trance fällt? Recherchiere im Anhang des Buches unter dem Stichwort **Trance**.

5. Wie verläuft Siiris Wanderung zwischen den Welten?

Nummeriere die einzelnen Abschnitte von 1 bis 5.

- Siiri fliegt über Berggipfel, die von Eis bedeckt sind.
- Siiri sieht nichts mehr, weil feine Staubwirbel die Erde bedecken.
- Siiri sieht von hoch oben Menschen ihres Stammes, darunter Tuuli, der trommelt.
- Siiri erblickt den Mückenfluss, der im Mondlicht glitzert.
- Siiri erkennt die Lagerfeuer von Siedlungen.

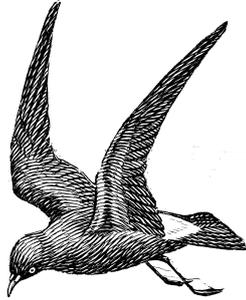
Schutzgeister

Seite 90–103

Irgendwann im Leben trifft jeder Mensch seinen Schutzgeist. Diese Vorstellung könnte es bereits in der Steinzeit gegeben haben.

1. Wo sieht Tuuli den Sturmvogel, seinen künftigen Schutzgeist, zum ersten Mal?

- A am Mückenfluss
- B auf einem Baum
- C über dem Lager
- D im Traum



2. Wie begegnete Erki Erster-Jäger, Tuulis Vater, seinem Schutzgeist?

Beschreibe die Begegnung.

Am Mückenfluss kommt es zum Kampf zwischen den Schutzgeistern. Siiri verwandelt sich in einen Falken, Vilke ist eine Wölfin.

3. Warum kommt es zum Streit zwischen Siiri und Vilke?

Schreib deine Gedanken auf.

4. Welche weiteren Schutzgötter mischen sich in den Kampf ein?

Kreise die zwei richtigen Buchstaben ein.

- A Adler
- B Habicht
- C Schneeeule
- D Sturmvogel
- E Uhu

Im Nachwort zum Buch steht folgende Erklärung zum Kampf unter den Schutzgeistern:

Natürlich konnten sich die Menschen der Altsteinzeit nicht wirklich in Tiere verwandeln. Sie haben aber sicher die besonderen Fähigkeiten bestimmter Tiere bewundert, ihre Kraft, Schnelligkeit oder Größe. Das kommt auch in Höhlenmalereien zum Ausdruck, in denen oft gefährliche und mächtige Tiere dargestellt wurden.

5. Aus welchem Grund lässt die Autorin in ihrer literarischen Erzählung die Schutzgeister und nicht die Menschen selbst gegeneinander kämpfen?

Schreib deine Vermutung auf.

Meine Bewertung

nach dem Lesen

Wie hat dir das Buch gefallen? Schreib deine ersten Eindrücke nach der Lektüre auf.

Welche Textstellen im Buch haben dir besonders gefallen?
Begründe deine Entscheidungen.

Seite ____:

Diese Textstelle fand ich gut, weil ...

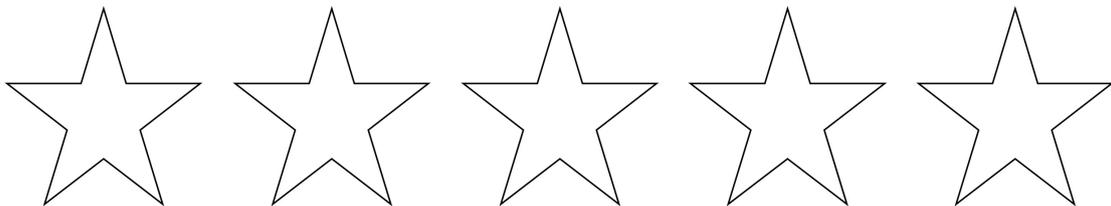
Seite ____:

Diese Textstelle fand ich gut, weil ...

Seite ____:

Diese Textstelle fand ich gut, weil ...

Vergib Sterne für das Buch. Je besser es dir gefallen hat, desto mehr malst du an.
Vergleiche deine Wertung mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern.



Lene Mayer-Skumanz

nach dem Lesen

Lene Mayer-Skumanz schreibt seit den 60er-Jahren Bücher für Kinder und Jugendliche. Für die Reihe *Buchklub GORILLA* verfasste sie bereits die Erzählung **Kowan und der Wolf**.

Die Spur der Wölfin erzählt wieder vom Leben der Rentierleute vor 25 000 Jahren am Mückenfluss, der heutigen March in Niederösterreich.

Klick dich auf die Cybertour zum Buch und hör dir das Interview mit Lene Mayer-Skumanz an.

www.buchklub.at/gorilla

Beantworte folgende Fragen.

1. Was hat Lene Mayer-Skumanz auf die Idee zur Erzählung **Die Spur der Wölfin gebracht? (Interview Teil 2)**

- A eine kleine Statue aus Stillfried
- B ein Stoßzahn eines Mammuts
- C ein hohler Knochen und Rötelfarbe
- D eine Höhlenzeichnung in Spanien

2. Wie nennt Lene Mayer-Skumanz im Interview Vilke? (Interview, Teil 1)

- A das Wolfsmädchen
- B das Mädchen mit dem Wolfsfell
- C das Mädchen mit den Wolfsaugen
- D das Wolfskind

4. Wie viele Bücher hat Lene Mayer-Skumanz bisher geschrieben? (Interview, Teil 4)

5. Wie hat sich das Schreiben der Autorin im Laufe der Jahre verändert? (Interview, Teil 5)

3. Welche Aussagen kann eine literarische Erzählung über die Steinzeit treffen, die die Wissenschaft nicht beweisen kann? (Interview Teil 3)

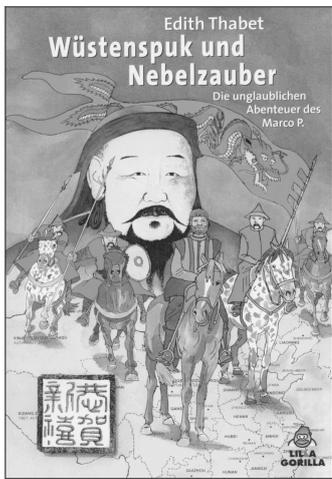
Nur die Literatur kann darstellen, ...

- A ... was die Menschen gegessen haben.
- B ... was die Menschen hergestellt haben.
- C ... wie die Menschen gewohnt haben.
- D ... wie die Menschen gefühlt haben.

6. Was möchte Lene Mayer-Skumanz durch ihre Texte bei den Leserinnen und Lesern erreichen? (Interview, Teil 5)



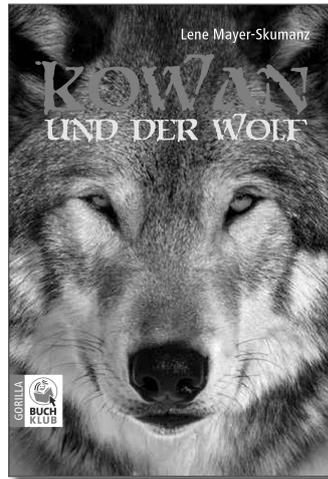
GORILLA History



Ab der 5. Schulstufe
Band 11

Edith Thabet
**Wüstenspuk
und Nebelzauber**

Venedig um das Jahr 1300:
Violetta und Fabrizio
begegnen einem Fremden,
der ihnen über seine
abenteuerliche Reise
nach China erzählt.



Ab der 6. Schulstufe
Band 18

Lene Mayer-Skumanz
Kowan und der Wolf

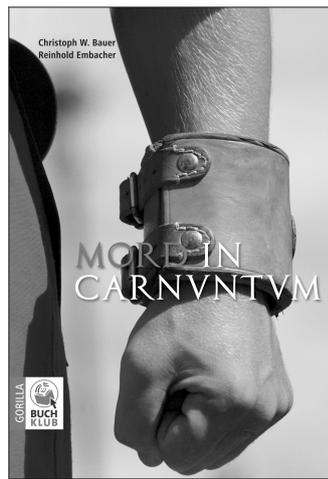
Eine Geschichte aus der
Altsteinzeit: Außenseiter
Kowan freundet sich mit
einem Wolf an und macht
sich auf eine gefährliche
Reise.



Ab der 6. Schulstufe
Band 35

Rosemarie Eichinger
Die schwarze Zunft

Wien im Jahr 1523: Albrecht
erhält von seinem Vater
einen geheimen Auftrag, der
unerwartete Folgen hat.



Ab der 6. Schulstufe
Band 37

Christoph W. Bauer,
Reinhold Embacher
Mord in Carnuntum

Julia und Ballomar belauschen
drei römische Legionäre bei der
Planung eines blutigen
Verbrechens.

Zu jedem Buchklub GORILLA-Band gibt es eine
GORILLA Cybertour: www.buchklub.at/gorilla



Bestellung:

Online: www.buchklub.at
Telefon: (01) 505 17 54 DW 43 od. 44
Fax: (01) 505 17 54-50

Österreichischer
Buchklub der Jugend
Mayerhofgasse 6
1040 Wien